

# Gesetzsammlung

für das Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt.

7. Stück vom Jahre 1912.

---

**Inhalt:** Verordnung, betreffend das Viehseuchengesetz vom 26. Juni 1909 und die Ausführungsvorschriften des Bundesrats zu diesem Gesetze vom 7. Dezember 1911. S. 39. — Verordnung zu den Ausführungsbestimmungen des Bundesrats vom 23. März 1912 zum § 1 Abs. 2 des Gesetzes, betreffend die Beseitigung von Tierkadavern, vom 17. Juni 1911. S. 40. — Verordnung wegen Aufhebung der Verordnung vom 21. Dezember 1899, betreffend die Festsetzung des Kleingewerbes im Sinne des Handelsgesetzbuchs. S. 41.

---

## № XIII. Verordnung

vom 26. April 1912,

betreffend das Viehseuchengesetz vom 26. Juni 1909 (R. G. Bl. S. 519) und die Ausführungsvorschriften des Bundesrats zu diesem Gesetze vom 7. Dezember 1911 (R. G. Bl. 1912, S. 4).

Mit Höchster Genehmigung Seiner Durchlaucht des Fürsten wird auf Grund von § 2 des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (R. G. Bl. S. 519) hiermit verordnet, was folgt:

### Art. 1.

Die Ausführungsvorschriften des Bundesrats zum Viehseuchengesetze, vom 7. Dezember 1911 (R. G. Bl. 1912, S. 4), sind vom 1. Mai 1912, dem Tage des Inkrafttretens des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909, ab im Fürstentume in Anwendung zu bringen. Sie treten an die Stelle der Instruktion vom 27. Juni 1895 (R. G. Bl. S. 357).